

Christ ist erstanden GL 318 ö

Christ fuhr gen Himmel GL 319 ö

Text (319): Craib
Melodie: Salzburger
Klosterneubrunnenumgebung Salzburg um 1150,
1529, Bautzen 1567
Johann Leisentritt 1567
16. Jh., Wittenberg 1529
Satz: Enjott Schneider (*1950)

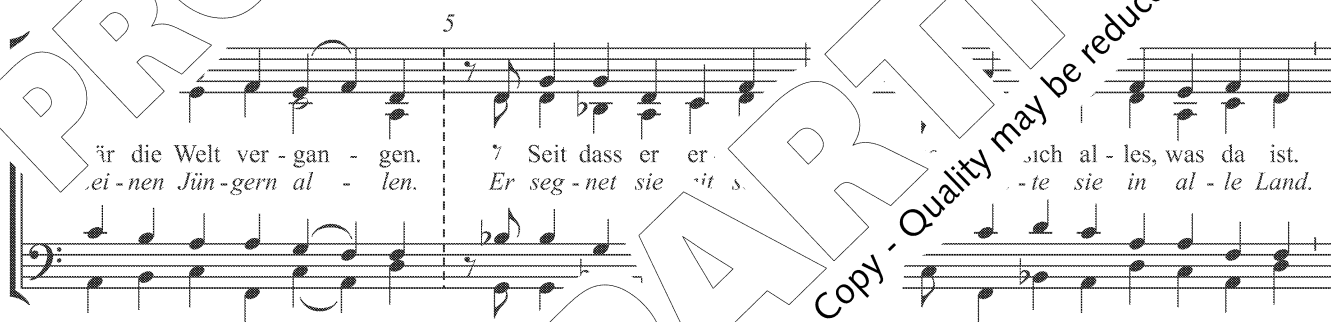
Intonation (9 Takte)




1. Christ ist er - stan - den von der Ma - ri - en - Wunde. Des solln wir al - le froh - sein;
1. Christ fuhr gen - Him - mel. Was sandt er - r - er? Er sand - te uns den Heil - gen Geist



1. Christ will sein. Ky - ri - e - leis. 2. Wäre er nicht
1. zu Trost der - heit. Ky - ri - e - leis. 2. Christ fuhr



5
Für die Welt ver - gan - gen. Seit dass er er - stand. Ich al - les, was da ist.
ei - nen Jün - gern al - len. Er seg - net sie mit dem Heil - gen Geist. Er sand - te sie in al - le Land.



6
2. Ky - ri - e - leis. ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
2. Ky - ri - e - lei



8
al - le froh - sein; Christ will un - s
is.

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmig musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterbuch.